

Protokoll
der 2. öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 30. September 2009

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr
Ort: Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Von den 53 Mitgliedern des Kreistages waren
48 Mitglieder anwesend,
5 Mitglieder des Kreistages fehlten entschuldigt.
(Herr Schingen, Herr Liehr, Herr Hörnig, Herr Stein,
Herr von Storch)

Als Gäste nahmen 30 Bürger an der Sitzung teil.

Herr Ibold begrüßte alle Anwesenden und informierte vor der Sitzung über Folgendes.
Die Bundestagswahl ist vorbei. Er hofft, dass der Bund uns nicht im Regen stehen lässt, denn wir haben viele Dinge im Landkreis Bad Doberan zu bewältigen: Die Kosten der Unterkunft, KdU und vieles mehr. Er hofft, dass auch das Land M/V wegen des FAG Änderungen anstrebt.
Es ist sehr kompliziert für alle Kommunen. Der Landrat wird bestimmt in seiner Rede darüber informieren. Dann natürlich noch die Themen Doppik, die Gebietsreform und die Funktionalreform sowie die interkulturelle Woche im Kreis Bad Doberan. Diese war sehr interessant und er würde sich freuen, wenn beim nächsten Mal der eine oder andere teilnehmen würde.

Zu TOP 1.:

Eröffnung der 2. Sitzung des Kreistages Bad Doberan, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ibold eröffnete die Sitzung des Kreistages und begrüßte den Landrat, die beiden Stellvertreter die Kreistagsmitglieder sowie die Gäste.

Der Kreistagspräsident verlas die Mitglieder des Kreistages, die zwischen der 1. und 2. Sitzung Geburtstag hatten und gratulierte allen nachträglich und überreichte allen eine Rose.

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung des Kreistages und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Die Tagesordnung wird um einen Tagesordnungspunkt erweitert auf 1a: Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern durch den Kreistagspräsidenten, die an der Kreistagssitzung am 15.07.2009 nicht teilnehmen konnten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der 2. Sitzung des Kreistages Bad Doberan, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1a. Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern, die an der Kreistagssitzung am 15.07.2009 nicht teilnehmen konnten
2. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 15.07.2009
3. Bericht des Landrates

4. Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Mecklenburg-Vorpommern und zum Gesetzentwurf über die Zuordnung von Aufgaben im Rahmen der Landkreisneuordnung
5. Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 für die Krankenhausumlage
6. Entsendung von 4 Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Küstenbus GmbH
7. Entsendung von 3 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Küste GmbH
8. Entsendung von 2 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH
9. Entsendung von 3 Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Warnow GmbH
10. Personalvorschläge für den Beirat des Krankenhauses
11. Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Abschluss einer Vereinbarung nach dem Kinder- und Jugendfördergesetz (KJfG) für die Jahre 2010 – 2012
12. Wahl der Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Landkreises Bad Doberan für den Jugendhilfeausschuss Bad Doberan der Wahlperiode 2009 – 2014
13. Wahl der Mitglieder der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan der Wahlperiode 2009 – 2014
14. Entsendung von 3 Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Bad Doberan mbH (EGD)

Nichtöffentlicher Teil

15. Grundstücksangelegenheiten

Anmerkung: Die TOP 8 und 9 wurden versehentlich in der Einladung vertauscht.

Die Tagesordnung wurde **einstimmig** bestätigt.

Zu TOP 1 a: Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern durch den Kreistagspräsidenten, die an der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 15.07.2009 nicht teilnehmen konnten. Das waren:

Dr. Erwin Kischel, Heidi Kleinau, Dr. Benita Kostbahn, Eckhard Martin Lopschus

Die Verpflichtung erfolgte durch Herrn Ibold per Handschlag.

Zu TOP 2.:

Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 15.07.2009

Das Protokoll der 1. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 15.07.2009 wurde **einstimmig** mit einer Enthaltung bestätigt.

Zu TOP 3:
Bericht des Landrates

Der Bericht des Landrates liegt schriftlich im Büro des Kreistages vor.

Schwerpunkte des Berichtes:

Vorstandswahlen Landkreistag
 Kreisgebietsreform
 Klage gegen die Doppik
 Finanzausgleich

Zum Finanzausgleich wurde ein Entwurf eines Appells des Landkreises Bad Doberan an die Landesregierung und die Mitglieder des Landtages M/V allen Kreistagsmitgliedern vorgelegt, der an den Landtag und die Landesregierung geschickt werden soll. Der Landrat fragt an, ob der Appell so weitergeleitet werden kann.

Herr Polzin:

So ist der Appell wenig aussagekräftig. Es muss deutlich klar gemacht werden, welche Fehlbeträge die Haushalte 2010 nach den gegenwärtigen Planungsmöglichkeiten aufweisen. Diese Zahlen stellen dies nicht dar. Der Fehlbetrag der Stadt Bad Doberan beträgt für 2010 gegenwärtig im Verwaltungshaushalt ca. 1,3 Mio. Euro.

Herr Dr. Schmidt:

Der Amtsausschuss des Amtes Carbak hat an bedeutende politische Meinungsträger einen ähnlichen Brief in der vergangenen Woche verschickt. Im Kreise der Fraktionsvorsitzenden hat man sich geeinigt, dass die Ämter und Städte ihre Haushalte durchrechnen. Die Haushalte sollten durchgerechnet werden bis hin zum Fehlbetrag oder Plus des Verwaltungshaushaltes. Im Appell ist nicht der Fehlbetrag, sondern die Mehr- oder Mindereinnahmen enthalten. Die Haushaltsplanung muss richtig durchgerechnet werden. Alle Gemeinden haben Minus. Dies muss denen im Land so geschrieben werden. Er fordert den Präsidenten auf, den Text umzuschreiben. Die Forderung soll enthalten, dass der Fehlbetrag ausgeglichen werden muss. Kernstück ist die Finanzmasse, die wir vom Land M/V erhalten. Diese muss angehoben werden. Das sollte im Appell mit enthalten sein.

Herr Leuchert:

In der Kürze der Zeit konnte nicht mehr aufgearbeitet werden, da wir nicht von allen Kommunen die Haushaltsdaten so hatten, dass wir die Fehlbeträge im Konkreten ausweisen konnten.

Vorschlag: Art und Weise so lassen, aber um die Fehlbeträge ergänzen bzw. ersetzen.

Wenn alle Gemeinden in den nächsten 5 – 10 Tagen in der Lage sind die Daten herzugeben, dann kann der Text angepasst werden.

Herr Dr. Kischel:

Im Wesentlichen sind die Zuführungen des Landes berücksichtigt, die im Jahre 2010 weniger fließen, als im Jahr 2009. Wenn die Kommunen künftig die Rücklagen aufbrauchen und Schulden machen müssen, ist dies gar nicht möglich. Wenn die Rücklagen für Verwaltungsaufgaben aufgebraucht werden müssen, dann muss der § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung vom Land geändert werden. Denn dort steht klar formuliert, dass erst, wenn alle Möglichkeiten der Einnahmen und Ausgaben ausgeschöpft sind, die Rücklagen für freiwillige Aufgaben angegriffen werden dürfen. Solange dieser § 21 so formuliert ist, heißt es, dass im Jahre 2010 bei den meisten Kommunen des Landkreises keine Ausgaben mehr für Vereine (Sport, Unterstützung von Jugendarbeit u.a.) getätigt werden können. Es können auch keine neuen Schulden gemacht werden. Die Kreditwürdigkeit ist so nicht mehr gegeben.

Wir sollten die Dinge deutlicher beim Namen nennen. Das gesamte freiwillige soziale Leben in den Kommunen geht mit dieser Finanzsituation völlig den Bach herunter, ob wir uns das leisten und unseren Einwohnerinnen und Einwohnern zumuten wollen, das möchte er in Frage setzen. Die Bürgerinnen und Bürger können sehr gut ohne die Landesregierung leben, aber nicht ohne vernünftige Verhältnisse in den Dörfern und Städten des Landes.

Herrn Jenjahn:

Herr Jenjahn hat die Probleme des Amtes Neubukow-Salzhaff bezüglich der geplanten Änderung des Finanzausgleichsgesetzes als Tischvorlage allen zur Kenntnis gegeben.

Mit einem Aktionstag wird in der Nacht vom 11.10.2009 zum 12.10.2009 auf den geplanten Angriff auf die kommunale Selbstbestimmung hingewiesen. In den Gemeinden des Amtes Neubukow-Salzhaff wird an diesem Tage die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet.

Er schlägt vor, dass sich alle anschließen sollten.

Herr Ibold:

Anfang September ist noch ein Schreiben gekommen, dass die erhöhten Schlüsselzuweisungen dafür genutzt werden können, um eine Konsolidierungsrücklage zu bilden. Das hat man jetzt geschrieben, weil man nicht konform gehen kann mit dem § 21 GemHVO, der müsste dann geändert werden, wie das Herr Dr. Kischel bereits gesagt hat. Wir haben ein Problem mit den Finanzen.

Die Kreistagsmitglieder sollten den Landrat, die Verwaltung und den Kreistagspräsidenten beauftragen, das Schreiben zu modifizieren, die Angaben einzuarbeiten und gegenüber der Landesregierung deutlich unsere Meinung als Landkreis und als Gemeinden des Landkreises zu erklären.

Die Kreistagsmitglieder stimmen **einstimmig** dafür.

Zu TOP 4:**Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Mecklenburg-Vorpommern und zum Gesetzentwurf über die Zuordnung von Aufgaben im Rahmen der Landkreisneuordnung**

Siehe Beschluss-Nr.

15 – 2/2009

Der Kreistag Bad Doberan beschließt die Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Mecklenburg-Vorpommern und zum Gesetzentwurf über die Zuordnung von Aufgaben im Rahmen der Landkreisneuordnung.

Die Kreistagsmitglieder stimmten der Stellungnahme **einstimmig** zu.

Zu TOP 5:**Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 für die Krankenhausumlage**

Siehe Beschluss-Nr.

16 – 2/2009

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 für die Krankenhausumlage in Höhe von 103.152,41 EUR bei der Haushaltsstelle 5100.9810.

Die Kreistagsmitglieder stimmten dem Vorschlag **einstimmig** zu.

Zu TOP 6:
Entsendung von 4 Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Küstenbus GmbH

Siehe Beschluss-Nr.

17 – 2/2009

Der Kreistag beschließt, folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Küstenbus GmbH zu entsenden:

1. Herrn Thomas Semrau	sachkundiger Einwohner	CDU
2. Herrn Manfred Bockholt	sachkundiger Einwohner	SPD
3. Herrn Hans-Joachim Bahls	Mitglied des Kreistages	DIE LINKE
4. Herrn Eduardo Catalan Bermudez	sachkundiger Einwohner	FDP

Die Kreistagsmitglieder stimmten der Entsendung **einstimmig** bei 3 Enthaltungen zu.

Zu TOP 7:
Entsendung von 3 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Küste GmbH

Siehe Beschluss-Nr.

18 – 2/2009

Der Kreistag beschließt, folgende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Küste GmbH zu entsenden:

1. Herrn Thomas Semrau	sachkundiger Einwohner	CDU
2. Herrn Manfred Bockholt	sachkundiger Einwohner	SPD
3. Herrn Hans-Joachim Bahls	Mitglied des Kreistages	DIE LINKE

Die Kreistagsmitglieder stimmten der Entsendung **einstimmig** bei 4 Enthaltungen zu.

Zu TOP 8:
Entsendung von 3 Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Warnow GmbH

Siehe Beschluss-Nr.

19- 2/2009

Der Kreistag beschließt, folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Warnow GmbH zu entsenden:

1. Herrn Thomas Semrau	sachkundiger Einwohner	CDU
2. Herrn Günter Waldschläger	sachkundiger Einwohner	DIE LINKE
3. Herrn Dr. Wolfgang Kraatz	2. Stellv. des Landrates	

Die Kreistagsmitglieder stimmten der Entsendung **einstimmig** bei 2 Enthaltungen zu.

Zu TOP 9:

Entsendung von 2 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molln GmbH

Siehe Beschluss-Nr.

20 – 2/2009

Der Kreistag beschließt, folgende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molln GmbH zu entsenden:

1. Herrn Dr. Henning von Storch	Mitglied des Kreistages	CDU
2. Herrn Knut Wiek	Mitglied des Kreistages	SPD

Die Kreistagsmitglieder stimmten der Entsendung **einstimmig** bei 3 Enthaltungen zu.

Zu TOP 10:

Personalvorschläge für den Beirat des Krankenhauses Bad Doberan

Siehe Beschluss-Nr.

21-2/2009

Der Kreistag schlägt nachfolgende Mitglieder für den Beirat des Krankenhauses Bad Doberan vor:

Frau Barbara Kirchhainer	DIE LINKE.
Frau Karla-Edda Bresler	CDU

Der Landrat ist geborenes Mitglied.

Die Kreistagsmitglieder stimmten den Vorschlägen **einstimmig** bei 2 Enthaltungen zu.

Zu TOP 11:

Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Abschluss einer Vereinbarung nach dem Kinder- und Jugendfördergesetz (KJfG) für die Jahre 2010 – 2012

Herr Hünecke fragt, da der Jugendhilfeausschuss sich erst am 14.10.2009 konstituiert, wer sich mit dem Antrag beschäftigt hat.

Herr Ibold informiert, dass der bisherige Ausschuss noch dafür zuständig war.

Siehe Beschluss-Nr.

22-2/2009

Der Kreistag Bad Doberan beschließt:

Der Landkreis Bad Doberan verpflichtet sich gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Sozialministerium als oberste Landesjugendbehörde, in den Haushaltsjahren 2010 – 2012 jährlich nicht weniger als 5,11 Euro pro Kopf der 10 – 26jährigen Einwohner zur Erfüllung der Aufgaben gemäß den §§ 2 – 5 Kinder- und Jugendfördergesetz bereitzustellen.

Der Landrat des Landkreises Bad Doberan wird ermächtigt, die Vereinbarung gemäß der Anlage zu diesem Beschluss zu unterzeichnen.

Die Kreistagsmitglieder stimmten dem Antrag **einstimmig** zu.

Information von Herrn Ibold:

Tonaufzeichnungen von der Kreistagssitzung von Dritten und auch von der Presse sind verboten. Das schränkt nicht die Pressefreiheit ein. Analog ist es ähnlich mit dem Fotografieren. Es ist niemand berechtigt, jemanden zu fotografieren. Das muss unterbunden werden.

Beginn der Bürgerfragestunde um 16.00 Uhr:

**Anfrage von Frau Rosemarie Nelson aus Biendorf, OT Lehnenhof:
Bekanntgabe der Schadstoffsammlung**

Es wurde nicht bekannt gegeben, wann die Schadstoffsammlung in ihrer Gemeinde stattfindet.

Herr Dr. Kraatz: Die genauen Termine und Uhrzeiten werden im Amtsblatt und im Internet veröffentlicht. Auch die amtsfreien Gemeinden und Ämter werden von uns informiert, dass sie dieses durch ihre Veröffentlichungsmöglichkeiten tun sollten. Es wird nachrecherchiert, um evt. noch andere Möglichkeiten, es breiter zu streuen, zu finden. In den Tageszeitungen wird dies auch oft veröffentlicht.

Herr Ibold:

Herrn Jenjahn – Vorsitzender Ausschuss für Umwelt und Natur – wird das Schreiben von Frau Nelson übergeben.

Dort wird alles nochmals besprochen.

Der Landkreis ist bemüht, dass alle Bürger informiert werden, wann und wo das Schadstoffmobil in welche Gemeinde oder in welches Amt kommt.

Ende der Bürgerfragestunde: 16:07 Uhr

Zu TOP 12:

Wahl der Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Landkreises Bad Doberan für den Jugendhilfeausschuss Bad Doberan der Wahlperiode 2009 - 2014

Die Wahl erfolgte offen. Wahl der Mitglieder im Block, anschließend Wahl der Stellvertreter im Block. Die SPD schlug als Stellvertreter Knut Wiek vor.

Siehe Beschluss-Nr.

23-2/2009

Der Kreistag Bad Doberan wählt folgende Mitglieder der Vertretungskörperschaft bzw. in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer und ihre Vertreter in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan:

<u>Mitglied</u>	<u>Fraktion/ Zählgemeinschaft</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Fraktion/ Zählgemeinschaft</u>
Monika Elgeti	CDU	Josef Krebes	CDU
Gerhard Wittenburg	CDU	Karin Reichler	Sachk. Einwohnerin -CDU
Klaus Burzlaff	Sachk. Einwohner - CDU	Daniel Peters	Sachk. Einwohner - CDU
Stefanie Drese	SPD	Thomas Jenjahn	SPD-Zählgemeinschaft/ Einzelmandat
Johannes Müller	SPD	Knut Wiek	SPD
Steffen Marklein	SPD-Zählgemeinschaft/ GRÜNE	Heinz Keuer	SPD-Zählgemeinschaft/ GRÜNE
Birgit Schwebs	DIE LINKE	Karin Fourmont	DIE LINKE
René Wiggers	Sachk. Einwohner - DIE LINKE	Martina Wagner	Sachk. Einwohnerin - DIE LINKE
Helga Westland	FDP	Rainer Karl	FDP-Zählgemeinschaft/ Einzelmandat

Die Kreistagsmitglieder stimmten den o.g. Vorschlägen ((Mitglieder) **einstimmig** bei 3 Enthaltungen zu.

Die Kreistagsmitglieder stimmten den o.g. Vorschlägen (Stellvertreter) **einstimmig** bei 3 Enthaltungen zu.

Zu TOP 13:

Wahl der Mitglieder der anerkannten Träger der Jugendhilfe für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan der Wahlperiode 2009 – 2014

Herr Dr. Schmidt beantragte geheime Wahl. Es wurde eine Wahlkommission gewählt. Dieser Wahlkommission gehörten Herr Frick (CDU), Herr Wiek (SPD), Herr Nehls (FDP) und Frau Kirchhainer (Die Linke) an. Es waren jeweils 7 Kandidaten vorgeschlagen worden. 6 Kandidaten konnten nur gewählt werden.

Bei der Wahl der Mitglieder wurden 41 gültige Wahlstimmen und 7 ungültige Stimmen ausgezählt. Herr Rothscheidt erhielt die wenigsten Stimmen (16) und wurde damit nicht gewählt.

Bei der Wahl der Stellvertreter wurden 42 gültige Stimmen ausgezählt. Hier erhielt Frau Charlotte Ingrid Liebig die wenigsten Stimmen (19) und wurde somit nicht in den Ausschuss gewählt.

Siehe Beschluss-Nr.

24-2/2009

Der Kreistag Bad Doberan wählt folgende Männer und Frauen der im Bereich des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan:

Mitglied	Freier Träger	Stellvertreter	Freier Träger
Vera Blum-Pürckhauer	Diakonieverein Rostock	Petra Reinke	DIE FALKEN
Henry Lehmann	Jugendsozialwerk (JSW)	Dr. Andrea Rittiger	Arbeitersamariterbund (ASB)
Fred Wollnitzke	Deutsches Rotes Kreuz (DRK)	Dieter Klaes	Freiwillige Feuerwehr
Silvia Lill	Arbeitersamariterbund Warnow-West	Dr. Gabriele Pallis	Auf der Tenne e. V.
Bernhard Peitz	Caritas	Kathrin Polz	Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Uwe Vollmer	Volkssolidarität KV DBR/Rostock-Land	Viola Haefke	Volkssolidarität KV DBR/Rostock-Land

Die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet m 14. Oktober 2009 um 17:00 Uhr statt.

Herr Polzin und Herr Schulz verlassen die Sitzung am 16.45 Uhr.
Herr Bethke verlässt die Sitzung um 16.50 Uhr.

Zu TOP 14:

Entsendung von 3 Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Bad Doberan mbH (EGD)

Siehe Beschluss-Nr.

25-2/2009

Der Kreistag beschließt, folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der EGD zu entsenden:

1. Herrn Roland Dethloff	Mitglied des Kreistages	CDU
2. Herrn Hartmut Polzin	Mitglied des Kreistages	SPD
3. Herrn Dr. Erwin Kischel	Mitglied des Kreistages	DIE LINKE

Die Kreistagsmitglieder stimmen der Entsendung **einstimmig** mit 1 Enthaltung zu.

17:00 Uhr – Ende des öffentlichen Teils der Kreistagsitzung

Herr Ibold informierte, dass alle Kreistagsitzungen auf Tonband aufgezeichnet werden.

Fred Ibold
Kreistagspräsident

Ilona Baltzer
Protokollführerin